

# BienenBrückenBauen

## Wildpflanzen für Wildbienen. Ein Mitmachprojekt in Dresden.

Mit dem Projekt BienenBrückenBauen wollen wir gemeinsam mit engagierten Bürger\*innen am aktiven Wildbienenchutz in der Landeshauptstadt Dresden arbeiten. Unser Ziel ist dabei nicht nur die Verbesserung der Lebens- und Reproduktionsstätten von Wildbienen. Wir wollen darüber hinaus auch die Vorkommen von Wildbienenarten im Projektgebiet erfassen und gleichzeitig Artenkenntnisse vermitteln. Helfen Sie mit, die Situation zu verbessern, indem Sie Teil eines Netzwerkes zur Unterstützung der Wildbienen in Dresden werden.

Im Rahmen unseres Projekts geben wir kostenlos Wildpflanzen in die Hände von artenschutzinteressierten Bürgerinnen und Bürgern. Diese können in einem Blumenkasten, auf dem Balkon oder im Garten gehegt und gepflegt werden. Damit dies bestmöglich gelingt, haben wir diesen Pflanzensteckbrief zusammengestellt.

Die Pflanzen wurden in der Gärtnerei des Umweltzentrums vorkultiviert, wobei Arten ausgewählt wurden, die für heimische Wildbienen wertvoll sind. Das Ziel der Aktion ist die Ansiedlung heimischer Nektar- und Pollenpflanzen für Wildbienen und andere Insekten auf urbanen Flächen in Dresden, um dauerhaft ein besseres Nahrungsangebot sicherzustellen. Helfen Sie uns, den Wildbienen zu helfen!

**Wichtiger Hinweis: Selbst nachgezogene Pflanzen bzw. Saatgut niemals selbstständig in die freie Natur ausbringen!**



Besonders Wildbienenarten von wenigen Millimetern Größe wie diese Maskenbiene (*Hylaeus*) besuchen gern die Blüte der Kleine Pimpinelle.

# BIENEN BRÜCKEN BAUEN



## KONTAKT

Telefon: 0351 494 3521

E-Mail: [bbb@uzdresden.de](mailto:bbb@uzdresden.de)

Umweltzentrum Dresden e.V.

Schützengasse 16 - 18

01067 Dresden

[www.bienenbrueckenbauen.de](http://www.bienenbrueckenbauen.de)



## BILDRECHTE

Jenny Förster (Titelseite, S. 4, S. 5), Christian Gebhardt (S. 2, S. 3 erstes Bild), Melinda Milos (S. 3 zweites Bild) / Icons: Good Ware

**STAND:** August 2025

**Förderhinweis:** Das Projekt BienenBrückenBauen wird gefördert im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Diese Publikation gibt die Auffassung und Meinung des Zuwendungsempfängers des Bundesprogramms Biologische Vielfalt wieder und muss nicht mit der Auffassung des Zuwendungsgebers übereinstimmen.

Gefördert durch:



Die Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts. Gefördert mit Mitteln des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft.

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Biologische Vielfalt



Das Bundesprogramm

## Die Kleine Pimpinelle *Pimpinella saxifraga*



# BIENEN BRÜCKEN BAUEN



## MERKMALE



Die Kleine Pimpinelle (*Pimpinella saxifraga*) gehört zur Familie der Doldenblütler. Der große Blütenstand wird von vielen kleinen weißen Einzelblüten als Doppeldolde gebildet.



Die grundständigen Blätter sind einfach gefiedert, wobei die einzelnen Fiederabschnitte rundlich stumpf und gesägt sind. Eine eindeutige Bestimmung wird allerdings erschwert durch die variable Ausformung der Fiederblätter.



Der Stängel ist rund und feingerillt. Die Stängelblätter sind in ihrer Form variabel.

## NATÜRLICHE AUSBREITUNG

Vermutlich werden die feinen Samen durch den Wind bzw. durch das Anhaften im Fell vorbeigleitender Tiere verbreitet.

## BEDEUTUNG UND WERT FÜR WILDBIENEN

Die Kleine Pimpinelle wächst vorrangig auf mageren (nährstoffarmen) Böden. Solche Standorte sind oft von einer hohen Vielfalt an Pflanzen gekennzeichnet und beherbergen dadurch oft viele Insektenarten. Aufgrund ihrer kleinen Blüten bietet die Kleine Pimpinelle vor allem Wildbienenarten von wenigen Millimetern Größe eine gute Nektarquelle. Von zwei Arten ist bekannt, dass sie an dieser Pflanze Pollen sammeln: Die Gezeichnete Maskenbiene (*Hylaeus pictipes*) und die Rotbeinige Körbchensandbiene (*Andrena dorsata*). Beide Arten kommen im Stadtgebiet von Dresden vor, z. B. in der Neustadt und in Cotta.

## WISSENSWERTES

Die frischen jungen Blätter würzen nicht nur die „Frankfurter Soße“, sondern viele weitere Gerichte, auch Blüten und Wurzel sind essbar. Die schleimlösende Wirkung dieser Pflanzen hilft bei Husten.

## STANDORTANSPRÜCHE

Die Kleine Pimpinelle fühlt sich im Garten an sonnigen bis halbschattigen Plätzen mit mageren Böden wohl. Auch für Blumentöpfe ab 12 cm Tiefe ist sie geeignet. Staunässe sollte vermieden werden.



Standort Sonne bis Halbschatten



Platzbedarf 35 cm x 35 cm



Höhe 15 bis 50 cm



Wasser frisch bis trocken



Blütezeit Juli bis September

## VERMEHRUNG IM GARTEN ODER AUF DEM BALKON



Samenreife August bis Oktober



Keimbedingungen Lichtkeimer, Warm- und Kaltkeimer

Die Samen sind reif, wenn die Früchte braun und trocken werden. Dann lassen sie sich mit den Fingern leicht vom Stiel lösen. Die kleinen kahlen Früchte sind nur 1 bis 2 mm dick.



## VERBREITUNG UND LEBENSRAUM IN SACHSEN

Die Kleine Pimpinelle ist eine häufig vorkommende Art auf Magerrasen, Halbtrockenrasen sowie trockenen Wald- und Wegrändern.

## GEFÄHRDUNG

Die Kleine Pimpinelle ist in Sachsen als ungefährdete Art eingestuft (Rote Liste Sachsen 2013: ungefährdet).

